

Presse-Information

Mannheim, 27. März 2019

Südzucker veröffentlicht vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2018/19 und eine erste Prognose für das Geschäftsjahr 2019/20

Die Südzucker AG hat nach vorläufigen Zahlen im Geschäftsjahr 2018/19 (1. März 2018 bis 28. Februar 2019) einen Konzernumsatz von rund 6,75 (Vorjahr: 6,98) Milliarden Euro erzielt. Das operative Konzernergebnis ging im gleichen Zeitraum auf rund 25 (Vorjahr: 445) Millionen Euro zurück. Der Ergebnisrückgang ist maßgeblich auf das Segment Zucker zurückzuführen.

Die veränderte Einschätzung zur Entwicklung im globalen und EU-Zuckermarkt bildete die Grundlage für den Restrukturierungsplan des Vorstands, dem der Südzucker-Aufsichtsrat am 25. Februar 2019 zustimmte. Mit dieser Neueinschätzung des Zuckermarktumfelds war eine erneute Überprüfung der Goodwill-Werthaltigkeit des Segments Zucker (Vorjahr: 780 Millionen Euro) verbunden, die zu einem Wertberichtigungsbedarf von rund 700 Millionen Euro führen wird. Daneben fallen im Konzern weitere rund 150 Millionen Euro Restrukturierungsaufwendungen an, die mit rund 100 Millionen Euro Wertberichtigungen auf Sachanlagen betreffen.

Südzucker rechnet im Konzern mit einem EBITDA von rund 350 (Vorjahr: 758) Millionen Euro und einer Eigenkapitalquote von rund 50 (Vorjahr: 54) Prozent.

Die Dividendenpolitik bleibt auf Kontinuität und nachhaltige Ergebnisentwicklung ausgerichtet. Gleichwohl hat der Vorstand unter Berücksichtigung der aktuellen Ergebnis- und Verschuldungssituation des Konzerns beschlossen, für das Geschäftsjahr 2018/19 eine Dividende von 0,20 (Vorjahr: 0,45) Euro je Aktie vorzuschlagen. Dies entspricht einer Ausschüttungssumme von 41 (Vorjahr: 92) Millionen Euro. Der Dividendenvorschlag steht unter dem Vorbehalt einer entsprechenden Beschlussfassung des Aufsichtsrats am 15. Mai 2019 und der Hauptversammlung am 18. Juli 2019.

Die Prognose für das Geschäftsjahr 2019/20 ist vor dem Hintergrund der sehr volatilen Zucker- und Ethanolmärkte von hoher Unsicherheit geprägt. Aktuell geht Südzucker für das Geschäftsjahr 2019/20 von einem Konzernumsatz in Höhe von 6,7 bis 7,0 Milliarden Euro und einem operativen Konzernergebnis in einer Bandbreite von 0 bis 100 Millionen Euro aus. Vor dem Hintergrund des weiterhin schwierigen Marktumfelds erwartet Südzucker einen weiteren operativen Verlust im Segment Zucker in Höhe von -200 bis -300 Millionen Euro. Hierbei rechnet Südzucker mit einer erlösbedingten deutlichen Ergebnisverbesserung ab Oktober 2019, dem Beginn des neuen Zuckerwirtschaftsjahres. In dieser Prognose sind lediglich geringfügige Kosteneinsparun-

gen aus dem Restrukturierungsplan enthalten, welche sich mittelfristig auf bis zu 100 Millionen Euro in Abhängigkeit vom Weltmarktpreis belaufen werden. Demgegenüber geht Südzucker in den Segmenten Spezialitäten und Frucht von Ergebnissteigerungen aus. Im Segment CropEnergies wird eine operative Ergebnisbandbreite von 20 bis 70 Millionen Euro erwartet.

Trotz der aktuell schwierigen Rahmenbedingungen für Zucker erwartet Südzucker ein Konzern-EBITDA von 360 bis 460 Millionen Euro (inkl. Anpassungen aus der Anwendung von IFRS 16).

Der vollständige Bericht für das Geschäftsjahr 2018/19 wird am 16. Mai 2019 veröffentlicht.

Südzucker AG
Zentralabteilung Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Dominik Risser
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim
Tel.: +49 621 421-205
Fax: +49 621 421-425
dominik.risser@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, CropEnergies und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie. Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 29 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BENEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger), Portionsartikel (PortionPack Europe) und Stärke ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Das Segment CropEnergies umfasst die Bioethanolaktivitäten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe weltweit tätig, im Bereich Fruchtzubereitungen Weltmarktführer und bei Fruchtsaftkonzentraten in Europa in führender Position.

Mit rund 18.500 Mitarbeitern erzielte der Konzern 2017/18 einen Umsatz von 7,0 Milliarden Euro.